

Polizei sucht zwei Fußgänger, die in Gefahr geraten sind

Dumm gelaufen: Weißer Audi wird bei rücksichtsloser Fahrweise in der Hamelner Kaiserstraße gefilmt

Donnerstag 28. November 2019 - **Hameln (wbn).** **Mit geradezu krimineller Fahrweise ist ein Audi-Fahrer in der Kaiserstraße in Hameln aufgefallen und hat dabei Fußgänger in höchste Gefahr gebracht.**

Dumm nur für ihn: Der Fahrer des weißen Audi ist dabei gefilmt worden. Die Pressesprecherin der Polizei schildert den Vorgang wie folgt: „Die Aufzeichnung der Kamera zeigt, dass der 20-Jährige, nachdem er zum Überholen ausschert, aufgrund des Gegenverkehrs nach links auf den Gehweg ausweicht, wo er seine Fahrt, trotz Fußgängern, die ihm dort entgegenkommen, unbeirrt in Richtung Bahnhof fortsetzt.“

Fortsetzung von Seite 1

Jetzt benötigt die Polizei dringend die Personalien der Fußgänger, die aufgrund der rücksichtslosen Fahrweise in der Kaiserstraße in Gefahr gebracht worden sind. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Am Mittwoch (20.11.2019) wurde durch einen 20 Jahre alten Mann eine Straßenverkehrsgefährdung im Stadtgebiet von Hameln begangen, bei dem mutmaßlich zwei bisher unbekannte Fußgänger gefährdet wurden. Der jungen Mann überholte mit seinem weißen Audi A4, gegen 13.13 Uhr, bei stockendem Verkehr auf der Kaiserstraße mehrere Pkw und dass, obwohl ihm deutlich sichtbar andere Fahrzeuge entgegenkamen.

Der Vorgang wurde von einem 24 Jahre alten Mannes aus Northeim gefilmt, der später Anzeige bei der Polizei erstattete. Die Aufzeichnung der Kamera zeigt, dass der 20-Jährige, nachdem er zum Überholen ausschert, aufgrund des Gegenverkehrs nach links auf den Gehweg ausweicht, wo er seine Fahrt, trotz Fußgängern, die ihm dort entgegenkommen, unbeirrt in Richtung Bahnhof fortsetzt. Die Polizei Hameln (Tel. 05151/933-222) benötigt dringend die Personalien der beiden Fußgänger, die mutmaßlich vom Fahrverhalten des

Dumm gelaufen: Weißer Audi wird bei rücksichtsloser Fahrweise in der Hamelner Kaiserstraße gefilmt

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 28. November 2019 um 14:53 Uhr

jungen Fahrzeugführers gefährdet wurden.“